> Handwerk
Bildung
Beratung

Handwerkskammer für Unterfranken

Jahresbericht 2006

www.hwk-ufr.de

Inhaltsverzeichnis

Zur Lage des Handwerks	Seite 3
Voller Einsatz für die Ausbildung	Seite 4
Konjunkturentwicklung im Handwerk	Seite 5
Strukturdaten regional	Seite 6
Strukturdaten nach Handwerkszweigen	Seite 7
Ausbildung 2006	Seite 8
Ausbildungsberatung	Seite 9
Prüfungen / Kurswesen	Seite 10
Überbetriebliche Ausbildung / ÜLU	Seite 10
Weiterbildung	Seite 11
Meistervorbereitungskurse	Seite 11
Akademie für Unternehmensführung	Seite 11
Technische Weiterbildung	Seite 12
Gesellschaft. zur berufl. Förderung	Seite 13
HWK-Service GmbH	Seite 13
Akademie für Gestaltung	Seite 13
Organisationsplan der Handwerkskammer	Seite 14
Unternehmensberatung	
Betriebswirtschaft	Seite 16
Technik	Seite 17
Umweltschutz	Seite 17
Rechtsberatung	Seite 18
Vorstand und Vollversammlung	Seite 18
Ereignisse 2006	Seite 20
Chronik 2006	Seite 22
Personalien 2006	Seite 23
Dienstleistungs-Verzeichnis	Seite 24
Einrichtungen der Handwerkskammer	Seite 26
Impressum	Seite 27

Zur Lage des Handwerks

Die Zahlen für das Handwerk im Kammerbezirk Unterfranken für 2006 sind so gut wie seit langem nicht mehr: Der jahrelange Beschäftigtenabbau ist zum Stillstand gekommen und die Umsätze sind um 5,5 % gewachsen. Mehr als 80 % der Betriebsinhaber waren im 2. Halbjahr mit ihrer Geschäftslage zufrieden. Die Auftragspolster wuchsen bis zum Herbst auf 7 Wochen und die durchschnittliche Kapazitätsauslastung stieg bis zum Jahresende auf 76 %.

Vor allem das seit rund zehn Jahren darbende Bauhauptgewerbe meldete einen Auftragsboom, der noch über die Jahreswende 2007 anhielt. Zum Jahreswechsel war die Stimmung so gut wie zuletzt im Jahr 1991. Grund zur Freude also, zum Jubeln besteht jedoch kein Anlass.

Gestartet war das Handwerk 2006 mit geringen Erwartungen, sie wurden jedoch von der Realität übertroffen. Im 1. Halbjahr 2007 zeigt sich nun der umgekehrte Effekt: Die optimistische Einschätzung der Geschäftslage wird von ungünstigeren Zahlen widerlegt. Tatsächlich besteht wieder eine deutliche Zurückhaltung speziell im investiven Bereich, sowohl im privaten wie im öffentlichen Sektor. Daran ändern momentan auch der Steuerbonus auf Handwerksleistungen sowie die zinsgünstigen Programme der KfW Förderbank nur wenig. Weiterhin unbefriedigend bleibt auch die Nachfrage in den Konsum nahen Handwerken. Die Mehrwertsteuererhöhung zeigt ihre Wirkung.

Fazit: Der Aufschwung, hat zwar auch das Handwerk in Unterfranken erreicht. Er pendelt sich jedoch bei erheblichen Unterschieden in den einzelnen Handwerkszweigen nur auf einem mittleren Niveau ein. Langfristig kann er nur stabilisiert werden, wenn die Bundesregierung neben weiteren Maßnahmen größere Anstrengungen zur Senkung der Lohnzusatzkosten unternimmt und dafür Sorge trägt, dass die Verbraucher - ohne ausufernde Tarifabschlüsse - über höhere Netto-Einkommen verfügen können.

Der vorliegende Jahresbericht 2006 dient als kurz gefasster Tätigkeitsnachweis der Handwerkskammer für Unterfranken und will zugleich einen Überblick über deren umfassendes Leistungsspektrum vermitteln.

Hugo Neugebauer
Präsident

Dipl.-Kfm. Rolf Lauer
Hauptgeschäftsführer

Kennzahlen zum Handwerk

31.12.2006	Deutschland	Bayern	Unterfranken
Betriebe	947.000	181.599	18.077
Beschäftigte	4.780.000	850.000	88.000
Umsatz	483 Mrd. €	88,9 Mrd. €	8,9 Mrd. €
Lehrlinge	476.542	87.840	9.752
Ausbildungsquote	10,0 %	10,3 %	11,1 %
Meisterprüfungen	21.738	4.558	543

Die Handwerkskammer

Leistungsdaten 2006

- 27.000 Kursteilnehmer
- 2.300 Kurse und Seminare
- 3,3 Mio. Teilnehmerstunden
- 4.450 Prüfungen
- 9.000 beratene Betriebe (Betriebs-, Rechts- und Ausbildungsberatung)

Voller Einsatz für die Ausbildung

Mit Zuwachs von 6,5 % an der Spitze in Bayern

Mit insgesamt 3.390 neu abgeschlossenen Berufsausbildungsverträgen weist die Statistik der Handwerkskammer für Unterfranken für 2006 einen erfreulichen Zuwachs von 6,5 % gegenüber dem Vorjahr aus. Mit diesem Ergebnis liegt Unterfranken bayernweit auf Rang 1. Es belegt die enorme Ausbildungsbereitschaft der unterfränkischen Handwerksbetriebe - und das bei stagnierenden Beschäftigungszahlen. Die hohe Ausbildungsquote von 11,1 % im unterfränkischen Handwerk markiert den zweithöchsten Wert in Bayern. Mit der Besetzung von 231 Plätzen zur Einstiegsqualifizierung wurde weiteren Jugendlichen der Zugang zur betrieblichen Ausbildung ermöglicht.

Dieses Ergebnis belegt die ungebrochene Bereitschaft der Betriebe, qualifizierten Nachwuchs selbst auszubilden. Mit vielfältigen Bemühungen im Rahmen des Ausbildungspaktes der Wirtschaft, nunmehr im dritten Jahr, konnte die Selbstverpflichtung der Wirtschaft, jedem ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen Jugendlichen ein Angebot zu machen, in vollem Umfang erfüllt werden. So haben die haupt- und ehrenamtlichen Akquisiteure der Handwerkskammer im unterfränkischen Handwerk insgesamt 649 Ausbildungsplätze neu eingeworben. Mit 4 608 Ausbildungsstätten bilden ca. 40 % der Vollhandwerksbetriebe in Unterfranken aus. Viele Betriebe haben ihr Engagement zur Ausbildung auch in diesem Jahr nochmals verstärkt.

Region Würzburg mit größtem Zuwachs

Sehr unterschiedlich sind die Ergebnisse der Ausbildungsbilanz 2006 in den drei Regionen Unterfrankens: Während die Region um Schweinfurt mit einem Zuwachs von 19 Verträgen bzw. einem Plus von 1,5 % gegenüber dem Vorjahr abschließt, fällt das Ergebnis am Untermain mit plus 80 Verträgen (+ 9,0 %) deutlich positiv aus. Den größten Zuwachs verzeichnet die Region Würzburg mit einem Plus von 109 Verträgen, das entspricht + 10,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Zuwachs an neuen Ausbildungsplätzen wird hauptsächlich getragen von den Betrieben des Vollhandwerks, allen voran die Berufsfelder Metall, Elektro- und Fahrzeugtechnik (+ 9,5 %) sowie der Bereich der Bau- und Ausbauhandwerke (+ 9,8 %).

Nicht alle Lehrstellen besetzt

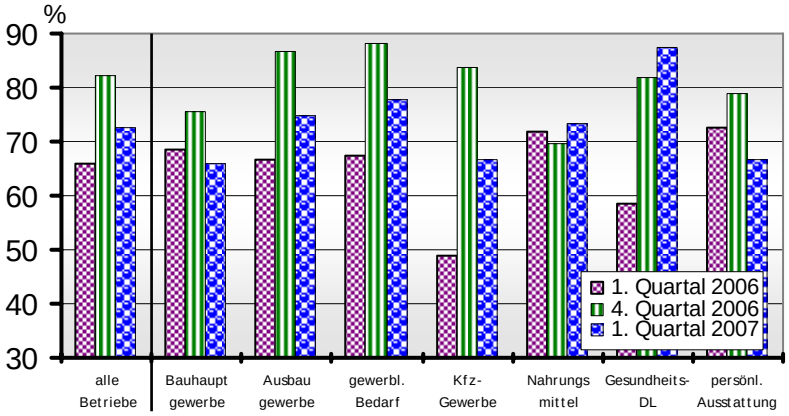
Auch im Jahr 2006 konnten wegen des Mangels an geeigneten und interessierten Bewerbern nicht alle vom Handwerk angebotenen Ausbildungs- und EQJ-Plätze besetzt werden. Zusätzlich gehen jährlich ca. 8 %, also ca. 270 Ausbildungsstellen, allein in Unterfranken, dadurch verloren, dass die Bewerber ihre Lehrstelle nicht antreten.

Ausbildungspakt eröffnet Chancen

Im Rahmen des Ausbildungspaktes wurden von den unterfränkischen Betrieben zusätzlich 231 Jugendliche zur Einstiegsqualifizierung / EQJ eingestellt. Dabei wird den Jugendlichen in zertifizierten Qualifizierungsbausteinen das Rüstzeug in etwa 30 verschiedenen Handwerksberufen vermittelt. Ziel dieser sechs- bis zwölfmonatigen Praktika ist die Einmündung in ein reguläres Ausbildungsverhältnis. Das EQJ dient den Jugendlichen, die auf Anhieb keine Lehrstelle finden, als Brücke in ein geregeltes Ausbildungsverhältnis. Dieses Ziel erreichten im Jahr 2006 fast 70 % der Praktikanten.

Das unterfränkische Handwerk ist sich seiner Selbstverpflichtung mehr als bewusst und wird auch weiterhin alles Erdenkliche unternehmen, um den Fachkräftenachwuchs für die Zukunft zu sichern.

Konjunkturentwicklung im Handwerk 2006



Geschäftslage in den Handwerkszweigen in Unterfranken 2006/07: Betriebe mit guter bzw. befriedigender Geschäftslage

Entwicklung in Deutschland

Nach Jahren eines sehr niedrigen Wachstums gewinnt die konjunkturelle Entwicklung 2006 deutlich an Schwung. Das Handwerk erhält von vielen Seiten Impulse und verzeichnet bei verlangsamtem Beschäftigtenrückgang und besser ausgelasteten Kapazitäten deutliches Umsatzwachstum. Haupttriebkräfte für die überraschend starke Erholung sind neben der weiterhin hohen Auslandsnachfrage die private Investitionsnachfrage und der durch Vorzieheffekte überzeichnete private Konsum.

Aufgrund der positiven Konjunkturentwicklung legen die nominalen Handwerksumsätze im Jahr 2006 um rund 3,5 Prozent zu. Der Beschäftigtenabbau reduziert sich auf rund 30.000 Mitarbeiter (-0,6 Prozent). Dabei ist der größte Teil der Beschäftigtenverluste auf das 1. Quartal zurückzuführen.

Erstmals seit mehr als zehn Jahren berichten wieder mehr Betriebe über gestiegene als über gesunkene Umsätze. In Folge der lebhaften Nachfrage verbessert sich auch die Auftragslage deutlich. Dies trägt dazu bei, die Kapazitäten mit durchschnittlich 76 Prozent besser auszulasten. Die Auftragspolster steigen binnen Jahresfrist von 4,7 auf 5,8 Wochen an. Der Aufwärtstrend erfasst jedoch nicht alle Gewerbegruppen in gleichem Maße. Erfreulich ist, dass sich der Bau- und Ausbaubereich zum Zugpferd der Handwerkskonjunktur entwickelt hat. Die Handwerke für den gewerblichen Bedarf profitieren von der starken Expansion der Ausfuhren. Die Aufschwungeffekte in den konsumnahen Bereichen fallen dagegen schwächer aus.

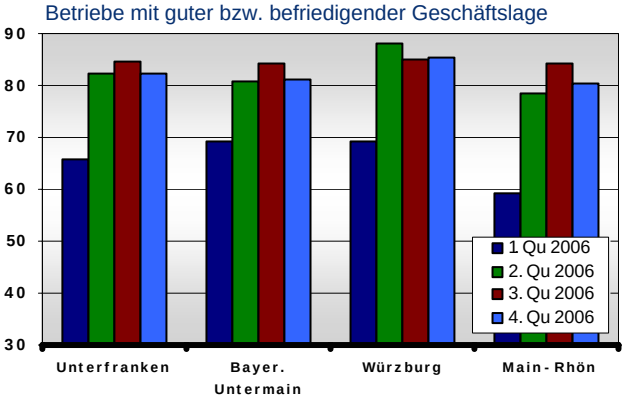
Konjunktur in Unterfranken

Nach einem hartnäckigen Winter 2005/2006, unter dem vor allem Bau- und Ausbaugewerbe leiden, verdichten sich auch in Unterfranken die Anzeichen für einen Aufschwung. Weiterhin überwiegen die negativen Meldungen zur Geschäftslage.

Am Ende des 2. Quartals verbessert sich die Geschäftslage der unterfränkischen Handwerksbetriebe spürbar. Erstmals seit dem Jahr 2000 überwindet das Konjunkturbarometer die Nulllinie, bei der positive und negative Meldungen zur Geschäftslage im Gleichgewicht sind

Im 3. Quartal überspringt der Saldo aus positiven und negativen Meldungen zur Geschäftslage erstmals seit 1994 die Marke „+20“. Erstmals sind auch positive Beschäftigungseffekte über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre zu erkennen. Der Aufschwung behält bis zum Jahresende seine Dynamik bei. Vor allem die Betriebe im Investitionsgüterbereich berichten über gut gefüllte Auftragsbücher und gute Umsätze.

Konjunkturbarometer in den drei Regionen Unterfrankens: Betriebe mit guter bzw. befriedigender Geschäftslage



Strukturdaten - regional

31.12. 2006	Betriebe	Beschäf-tigte	Lehrlinge	davon neue Verträge	Lehrlinge/ Beschäf-tigte in %	Umsätze
Aschaffenburg, Stadt	884	5.430	795	280	14,6	516
Schweinfurt, Stadt	540	5.250	718	259	13,7	537
Würzburg, Stadt	1.316	9.130	1.127	382	12,3	913
Aschaffenburg, LK	2.694	11.960	1.090	388	9,1	1.213
Bad Kissingen, LK	1.610	7.970	872	319	10,9	780
Haßberge, LK	1.305	5.340	698	249	13,1	569
Kitzingen, LK	1.212	5.550	583	215	10,5	570
Main-Spessart, LK	1.929	8.710	879	280	10,1	906
Miltenberg, LK	1.885	8.840	854	301	9,7	887
Rhön-Grabfeld, LK	1.221	6.480	723	231	11,2	670
Schweinfurt, LK	1.402	5.930	607	190	10,2	623
Würzburg, LK	2.079	7.400	806	296	10,9	716
Bayer. Untermain (1)	**5.463**	**26.230**	**2.739**	**969**	**10,4**	**2.616**
Würzburg (2)	**6.536**	**30.790**	**3.395**	**1.173**	**11,0**	**3.105**
Main-Rhön (3)	**6.078**	**30.970**	**3.618**	**1.248**	**11,7**	**3.179**
Unterfranken	**18.077**	**88.000**	**9.752**	**3.390**	**11,1**	**8.900**

Strukturdaten Unterfranken	1996	2004	2005	2006
Beschäftigte gesamt (Jahresmittel)	**112.460**	**92.400**	**88.300**	**88.000**
davon **Lehrlinge**	**12.392**	**10.167**	**9.749**	**9.752**
davon **Lehrlinge, neu eingetragen**	4.493	3.460	3.182	3.390
Ausbildungsquote (Anteil an Beschäftigten)	11,0%	11,0%	11,0%	11,1%
duchschn. Beschäftigte je Betrieb	7,2	5,4	5,0	4,9
Einwohner	**1.323.132**	**1.340.140**	**1.337.203**	**1.336.828**
Handwerksdichte (Betriebe je 1.000 Einw.)	11,8	12,7	13,3	13,5
Hw-Beschäftigte (je 1.000 Einwohner)	85,0	68,9	66,0	65,8
Umsätze in Mio. EUR	**8.345**	**8.650**	**8.440**	**8.900**
durchschn. Umsatz pro Beschäftigter (EUR)	74.204	93.620	95.580	101.137
durchschn. Umsatz pro Betrieb (EUR)	536.552	506.349	474.756	492.340

Strukturdaten - nach Handwerkszweigen

Statistik der zum 31.12.2006 eingetragenen Betriebe

Vollhandwerk - Anlage A	2004	2005	2006	Veränd. z. Vj. in %
Bauhauptgewerbe	1.347	1.355	**1.316**	-2,9
Ausbaugewerbe	4.011	4.062	**4.098**	0,9
Handwerke f. d. gewerblichen Bedarf	1.500	1.484	**1.467**	-1,1
Kraftfahrzeuggewerbe	1.399	1.398	**1.404**	0,4
Nahrungsmittel	1.331	1.307	**1.270**	-2,8
Gesundheitsgewerbe	374	389	**390**	0,3
Persönliche Dienstleistungen	1.618	1.641	**1.677**	2,2
gesamt	**11.580**	**11.636**	**11.622**	**-0,1**

Zulassungsfreie HW - Anlage B1	2004	2005	2006	Veränd. z. Vj. in %
Bauhauptgewerbe	78	88	**85**	-3,4
Ausbaugewerbe	889	1.181	**1.396**	18,2
Handwerke f. d. gewerblichen Bedarf	319	380	**432**	13,7
Nahrungsmittel	76	75	**76**	1,3
Persönliche Dienstleistungen	739	812	**834**	2,7
gesamt	**2.101**	**2.536**	**2.823**	**11,3**

Handw.ähnl. Gewerbe - Anlage B2	2004	2005	2006	Veränd. z. Vj. in %
Bauhauptgewerbe	418	406	**386**	-4,9
Ausbaugewerbe	1.292	1.356	**1.344**	-0,9
Handwerke f. d. gewerblichen Bedarf	137	135	**129**	-4,4
Nahrungsmittel	115	116	**115**	-0,9
Persönliche Dienstleistungen	1.441	1.592	**1.658**	4,1
gesamt	**3.403**	**3.605**	**3.632**	**0,7**

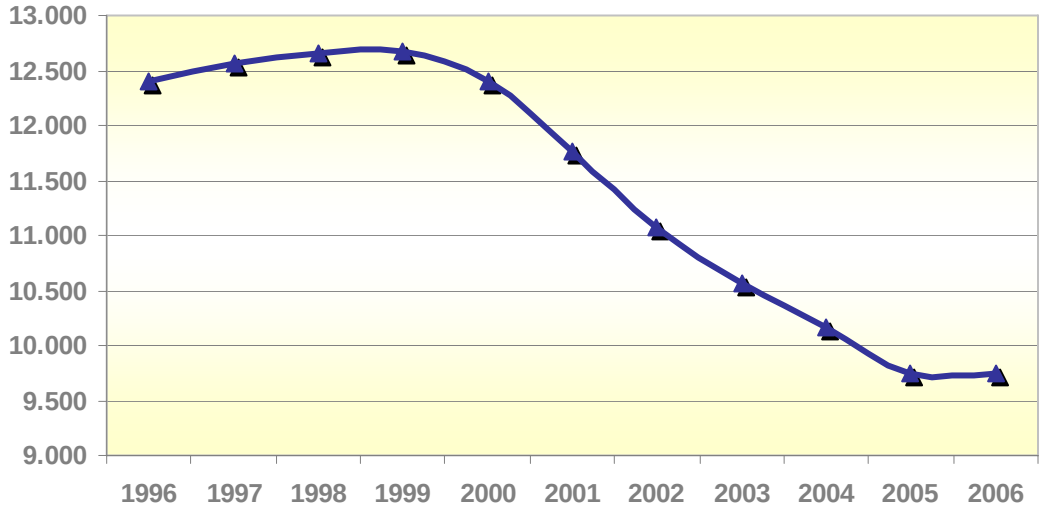
Gesamt	17.084	17.777	18.077	1,7

Detaillierte Statistiken zum Handwerk in Unterfranken finden Sie im Internet unter www.hwk-ufr.de - Aktuelles - Daten, Zahlen, Fakten.

Ausbildung 2006

Auszubildende nach Berufsgruppen (zum 31.12.2006 und im Vergleich zum Vorjahr)	**Gesamtzahl**	**davon männlich**	**davon weiblich**	**davon neue Verträge**
Bau + Ausbau	**1.450** (-3,9 %)	1.416 (-4,2 %)	34 (9,7 %)	574 (9,8 %)
Metall + Elektro	**3.983** (-0,7 %)	3.931 (-0,6 %)	52 (-8,8 %)	1.131 (9,2 %)
Holz	**408** (-1,4 %)	389 (-0,5 %)	19 (-17,4 %)	188 (-6,0 %)
Bekleidung + Textil	**112** (2,8 %)	57 (-5,0 %)	55 (12,2 %)	41 (17,1 %)
Nahrung	**829** (-1,9 %)	662 (3,4 %)	167 (-3,5 %)	303 (1,0 %)
Gesundheits- und Körperpflege	**1.010** (1,4 %)	230 (6,5 %)	780 (0,0 %)	382 (6,1 %)
Glas, Papier, Keramik	**91** (-7,1 %)	66 (-5,7 %)	25 (-10,7 %)	37 (27,6 %)
Kaufmännische Ausbildungsberufe	**1.308** (-1,1 %)	205 (18,5 %)	1.103 (-45,0 %)	498 (-1,8 %)
sonstige Ausbildungsberufe	**312** (52,9 %)	268 (42,5 %)	44 (175 %)	145 (33,0 %)
Ausbildungsberufe für Benachteiligte	**249** (-8,1 %)	241 (-8,4 %)	8 (0,0 %)	91 (9,6 %)
gesamt	**9.752 (0,0 %)**	**7.465 (0,0 %)**	**2.287 (0,0 %)**	**3.390 (6,5 %)**

Entwicklung der Lehrlingszahlen im unterfränkischen Handwerk



Ausbildungsberatung

Engagement für den Ausbildungspakt

Mit einer Ausbildungsquote von 11,1 % beweist das unterfränkische Handwerk seine weiterhin überdurchschnittlich hohe Ausbildungsbereitschaft. 3.390 neue Ausbildungsverträge bedeuten ein Plus von 6,5 % gegenüber dem Vorjahr. Beim Handwerk in Bayern beträgt die Ausbildungsquote (= der Anteil von Lehrlingen an allen Beschäftigten) 10,3 %, in der Gesamtwirtschaft (einschl. öffentlicher Dienst) nur 4 %.

Das vorliegende Ergebnis haben die drei Ausbildungsberater der Handwerkskammer, unterstützt von den drei Ausbildungsplatzakquisiteuren, durch ein umfassendes Maßnahmenbündel erreicht - bis hin zu Nachvermittlungsaktionen.

Allen ausbildenden Betrieben ein herzliches Dankeschön!

Die Gesamtzahl der insgesamt bestehenden Ausbildungsverhältnisse (= 9.752) blieb gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert, im bayerischen Durchschnitt gab es einen Rückgang um - 0,6 %. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer leisteten insgesamt 6.239 Beratungen, davon 496 im Rahmen von Betriebsbesuchen. Der überwiegende Teil der Anfragen und Beratungen (3.989 = 64 %) konnte auf telefonischem Wege erledigt werden.

Zur regen Bilanz der Ausbildungsberater kommen die Aktivitäten der drei Akquisiteure in Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg hinzu: Bei 5.457 Kontakten warben sie 643 neue Ausbildungsplätze ein (Vorjahr = 532). Hinzu kommen 281 Stellen zur Einstiegsqualifizierung (EQJ), von denen bis Jahresende 231 (Vorjahr = 172) besetzt wurden.

Ausbildungsberatung

Doris Engelhardt, Ltg.
Tel. 0931 30908-1149
d.engelhardt@hwk-ufr.de

Rennweger Ring 3
97070 **Würzburg**

Jörg Brückner
Tel. 0931 30908-1194
j.brueckner@hwk-ufr.de

Georg Bernhart
Tel. 0931 30908-1142
g.bernhart@hwk-ufr.de

Hasenhägweg 67
63741 **Aschaffenburg**

Hermann Götz
Tel. 06021 4904-5138
h.goetz@hwk-ufr.de

Wolfgang Zimmermann
Tel. 06021 4904-5149
w.zimmermann@hwk-ufr.de

Galgenleite 3
97424 **Schweinfurt**

Roland Maul
Tel. 09721 478-4133
r.maul@hwk-ufr.de

Ingo Göllner
Tel. 09721 478-4138
i.goellner@hwk-ufr.de

Ausbildungsstatistik	2005	2006	Veränderung
Ausbildungsverhältnisse, insges.	**9.749**	**9.752**	0,0 %
davon männlich:	7.463	**7.465**	0,0 %
davon weiblich:	2.286	**2.287**	0,0 %
Neu abgeschlossene Verträge:	3.182	**3.390**	6,5 %
davon Arbeitsamtsbezirk			
- Aschaffenburg:	889	**969**	9,0 %
- Schweinfurt:	1.229	**1.248**	1,5 %
- Würzburg:	1.064	**1.173**	10,2 %
Zahl der **Ausbildungsstätten**:	5.006	**4.608**	- 8,0 %

Prüfungen / Kurswesen

Die Zahl der durchgeführten Gesellen- und Abschlussprüfungen sank in 2006 um 8,9 % auf 2.933. Ursache dürfte in erster Linie der Rückgang der in den Jahren 2002 und 2003 geschlossenen Ausbildungsverträge sein.

Mit einem Plus von 10,1 % konnte bei den abgelegten Meisterprüfungen der Abwärtstrend des Jahres 2005 gestoppt werden. 9 Prozentpunkte des Zuwachses sind den Berufen der Anlage A zuzuordnen.

Während die Zahl der Teilnehmer an Qualifizierungskursen der Fort- und Weiterbildung um 13,4 % gestiegen ist, sank die Zahl der registrierten Fortbildungsprüfungen um 14,3 %. Grund ist u. a. die Modularisierung vieler Kurse mit Prüfung nach dem letzten Modul.

Prüfungen	2005	2006	Veränderung gegenüber Vj.
Gesellenprüfungen			
abgelegt	3.220	**2.933**	- 8,9 %
davon bestanden	2.818	**2.603**	-7,6 %
Bestehensquote	87,5 %	**88,8 %**	
Meisterprüfungen			
abgelegt	534	**588**	+ 10,1 %
davon bestanden	474	**543**	+ 14,6 %
Bestehensquote	88,8 %	**92,4 %**	
sonstige Fortbildungsprüfungen			
abgelegt	998	**855**	- 14,3 %
davon bestanden	959	**824**	- 14,1 %
Bestehensquote	96,1 %	**96,4 %**	
gesamt			
abgelegt	4.752	**4.445**	- 6,5 %
davon bestanden	4.250	**4.001**	- 5,9 %

Überblick über das Kurswesen 2006 - insgesamt	Kurse	Teilnehmer	TN-Stunden
Überbetriebliche Ausbildung	1.543	15.925	741.800
Fort- und Weiterbildung	470	6.707	979.783
Maßnahmen GbF + HWK Service	297	3.962	1.533.058
Existenzgründung (HWK-Service)	14	182	7.670
Maßnahmen insgesamt:	2.324	26.776	3.262.311
gegenüber 2005:	+ 15,6 %	+ 20,6 %	+ 20,5 %

Insgesamt betrachtet und unter Einbeziehung der Tochtergesellschaften zeigt die Entwicklung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Handwerkskammer im Jahr 2006 einen positiven Trend:

Bei einer Zunahme der Kurszahlen um 15,6 % gab es einen Zuwachs bei den Teilnehmerzahlen sowie den Teilnehmerstunden von 20,6 % bzw. 20,5 %.

Die Zahl der Teilnehmer an überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen der Grundstufe sank in 2006 geringfügig um 0,3%. Dank organisatorischer Verbesserungen, z. B. bei der Nachbesetzung ausgefallener Teilnehmer, blieb bei weniger Kursen die Anzahl der Teilnehmer mit 4.313 (- 0,3%) nahezu unverändert.

In der Fachstufe stieg die Zahl der Kurse um 7,5 %, die der Teilnehmer um 9,0 % und die der Teilnehmerstunden um 4,7 %.

Insgesamt stieg die Zahl der Teilnehmerstunden um 3,1 % auf 741.800 Stunden.

ÜLU	2005	2006	Veränderung gegenüber Vj.
Grundausbildung			
Kurse	438	**406**	- 7,3 %
Teilnehmer	4.326	**4.313**	- 0,3 %
Teilnehmerstunden	218.000	**216.440**	- 0,7 %
Fachstufe			
Kurse	1.058	**1.137**	+ 7,5 %
Teilnehmer	10.656	**11.612**	+ 9,0 %
Teilnehmerstunden	501.840	**525.360**	+ 4,7 %
Gesamt			
Kurse	1.496	**1.543**	+ 3,1 %
Teilnehmer	14.982	**15.925**	+ 6,3 %
Teilnehmerstunden	719.840	**741.800**	+ 3,1 %

Weiterbildung

Der starke Zuwachs bei den Kurszahlen gegenüber dem Vorjahr resultiert überwiegend aus der Technischen Fortbildung. Kürzere Module gemäß dem Trend zu „punkgenauem Lernen“ führen zu einer vergleichsweise minimalen Zunahme der Teilnehmerstunden.

Weiterbildung gesant	2005	2006	Veränd.
Kurse	536	**611**	+ 14,0 %
Teilnehmer	8.535	**9.417**	+ 10,3 %
Teilnehmerstunden	1.245.647	**1.267.789**	+ 1,8 %

Meistervorbereitungskurse

Meistervorbereitung, ges.	2005	2006	Veränd.
Kurse	121	**127**	+ 5,0 %
Teilnehmer	2.634	**2.574**	- 2,3 %
Teilnehmerstunden	734.273	**747.198**	+ 1,8 %

Die per Saldo leichte Zunahme bei den Meisterkursen resultiert aus einem Plus von 10 % bei den von der Handwerkskammer durchgeführten Kursen. Rückläufig dagegen (Teilnehmer und Teilnehmerstunden = - 9 %) war der Trend an den Fachschulen.

Meistervorbereitungskurse

Der seit einigen Jahren anhaltende Trend rückläufiger Teilnehmerzahlen bei den Meistervorbereitungskursen hat sich im Jahr 2006 verlangsamt fortgesetzt: 2.574 Teilnehmer bedeuten ein Minus von 2,3% gegenüber 2005. Unterfranken kann sich von diesem bundesweiten Trend nicht abkoppeln.

Die Zunahme bei der Zahl der durchgeführten Meisterkurse resultiert u. a. aus deren zyklischer Durchführung. Dies gilt auch für Meistervorbereitungskurse im Bereich der B1-Berufe, für deren selbstständige Ausübung die Meisterprüfung nicht erforderlich ist. So wurden nach mehrjähriger Pause erstmals wieder Vorbereitungskurse für Uhrmacher, Goldschmiede und Drechsler durchgeführt. Erstmals gab es im Jahr 2006 an der Fahrzeugakademie einen Meisterkurs für Zweiradmechaniker.

Der Bayerische Meisterpreis

Im Jahre 2006 erhielten 93 Absolventen von Meisterkursen und 54 Teilnehmer von Fortbildungsveranstaltungen den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung. Gemäß der zum 1. August 2006 in Kraft getretenen Qualifikationsverordnung sind die Empfänger des Meisterpreises berechtigt, ein fachgebundenes Studium an einer Fachhochschule aufzunehmen.

Meisterfeiern

2006 fanden zwei Meisterfeiern statt: Am 12. Juli im neuen Vogel Convention Center / VCC in Würzburg (215 Jungmeister, darunter 23 Frauen aus insgesamt 18 Berufen) sowie am 30. November im Konferenzzentrum Schweinfurt (283 Jungmeister, darunter 34 Frauen aus insgesamt 18 Berufen).

Akademie für Unternehmensführung (AFU)

AFU: BWL, Marketing ...	2005	2006	Veränd.
Kurse	85	**87**	+ 2,4 %
Teilnehmer	1.512	**1.560**	+ 3,2 %
Teilnehmerstunden	145.235	**148.822**	+ 2,5 %

AFU: EDV	2005	2006	Veränd.
Kurse	82	**65**	- 20,7 %
Teilnehmer	825	**672**	- 18,5 %
Teilnehmerstunden	68.677	**69.559**	+ 1,3 %

Weiter im Aufwind befinden sich die kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Kurse. 1560 Teilnehmer und knapp 149.000 Teilnehmerstunden markieren einen neuen Rekord

Der Rückgang im EDV-Bereich ist u. a. auf ESF-finanzierte Kurse zurückzuführen, die nicht-modularisiert als jeweils ein Kurs gelten. Viele Kurse hatten auch weniger Teilnehmer. Umfangreichere Kursinhalte führten zu mehr Teilnehmerstunden.

Technische Weiterbildung

Deutlich positiv ist die Entwicklung bei der Technischen Weiterbildung. Die höheren Kurs- und Teilnehmerzahlen resultieren u. a. aus einem breiteren Kursangebot und den verstärkten Bemühungen, dieses zu bewerben, beispielsweise auf Messen oder mit kostenfreien Informationsveranstaltungen.

Technik (HWK)	2005	2006	Veränd.
Kurse	148	**225**	+ 52,0 %
Teilnehmer	1.742	**2.614**	+ 50,1 %
Teilnehmerstunden	205.739	**216.096**	+ 5,0 %

Technik (Innungen)	2005	2006	Veränd.
Kurse	97	**104**	+ 7,2 %
Teilnehmer	1.796	**1.961**	+ 9,2 %
Teilnehmerstunden	59.851	**61.886**	+ 3,4 %

Günstig, jedoch mit schwächerer Dynamik, entwickelten sich auch die Kursangebote der Innungen mit einem Wachstum bei Kursen, Teilnehmerzahlen und Teilnehmerstunden.

Stark rückläufig war im Jahr 2006 die Zahl der im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Maßnahmen. Bei insgesamt umfangreicheren Kursinhalten legte die Zahl der Teilnehmerstunden jedoch deutlich zu.

Letzteres gilt auch für die Maßnahmen für die Bundeswehr, die zu mehr Kursen auch mehr Teilnehmer „abkommandierte“. (siehe Tabellen unten).

Technik gesamt	2005	2006	Veränd.
Kurse	245	**329**	+ 34,3 %
Teilnehmer	3.538	**4.575**	+ 29,3 %
Teilnehmerstunden	265.590	**277.982**	+ 4,7 %

davon mit der Arbeitsverwaltung	2005	2006	Veränd.
Kurse	12	**5**	- 58,3 %
Teilnehmer	104	**88**	- 15,4 %
Teilnehmerstunden	29.643	**34.928**	+ 17,8 %

davon mit Bundeswehr	2005	2006	Veränd.
Kurse	6	**8**	+ 33,3 %
Teilnehmer	111	**131**	+ 18,0 %
Teilnehmerstunden	52.584	**76.916**	+ 46,3 %

Bundeswehr

Tochtergesellschaften

Förderung von benachteiligten Jugendlichen

Ges. z. berufl. Förd. / HWK-Service GmbH	2005	2006	Veränd.
Kurse	93	**297**	+ 219,4 %
Teilnehmer	1004	**3.962**	+ 294,6 %
Teilnehmerstunden	1.036.275	**1.533.058**	+ 47,9 %

Wegen veränderter Zählweise ist der Vergleich zu den Vorjahren schwierig. Faktisch hat sich die Lage der GbF jedoch wieder stabilisiert. Die Zahl der Teilnehmerstunden hat sich um fast 50 % erhöht. Dies alles vor dem Hintergrund höherer Teilnehmerfluktuation und zeitlich kürzerer Maßnahmen.

Förderung von Existenzgründern

Auch im Jahr 2006 waren die Fördermaßnahmen für Existenzgründer rückläufig. Die HWK-Service GmbH verzeichnete im Berichtsjahr mit 14 Kursen eine Maßnahme weniger als im Vorjahr. Weniger Teilnehmer und auch hier zeitlich gestraffte Maßnahmen führen zu einem deutlich Rückgang der Teilnehmerstunden um 37 %.

HWK-Service GmbH	2005	2006	Veränd.
Kurse	15	**14**	- 6,7 %
Teilnehmer	193	**182**	- 5,7 %
Teilnehmerstunden	12.240	**7.670**	- 37,3 %

Akademie für Gestaltung Würzburg (zu HWK- Service GmbH)

	2005	2006	Veränd.
Kurse	3	**3**	0,0 %
Teilnehmer	26	**36**	+ 38,5 %
Teilnehmerstunden	31.872	**24.228**	- 24,0 %

Die in Trägerschaft der HWK-Service GmbH angesiedelte Akademie für Gestaltung führte auch im Jahr 2006 drei Lehrgänge durch. Das Angebot u. a. zum „Gestalter im Handwerk“ nahmen 36 Teilnehmer in Anspruch, eine Steigerung um 38 %. Auch hier waren die Teilnehmerstunden rückläufig.

Geschäftsstelle - Sachverständigenwesen - Innungen
Heiner Röschert
Tel: 0931 30908 -1112 / Fax: -1612
h.roeschert@hwk-ufr.de

Hauptgesc
Dipl.-Kfm.
Grundsatzfragen, Ir
Gesamtgeschäftsfüh
Tel. 0931 30908 -1116 / Fax

Geschäftsbereich I

Finanzen, Liegenschaften, Zentrale EDV, Controlling

Dipl.-Volksw. Matthias Dreßler
Tel: 0931 30908 -1141 / Fax: -1641
m.dressler@hwk-ufr.de

Abteilung I.1

Finanzen, Kasse, Buchführung, Beitragswesen
Dipl.-Bw. (FH) **Reinhold Rückel**
Tel. 0931 30908 -1122 / Fax: -1622
r.rueckel@hwk-ufr.de

Referat I.1.1
Finanzbuchhaltung, Kasse, Mahnwesen
Gitta Engelhardt
Tel. 0931 30908 -1124 / Fax: -1624
g.engelhardt@hwk-ufr.de

Referat I.1.2
Gebührenbuchhaltung
Dipl.-Bw. (FH) **Reinhold Rückel**

Referat I.1.3
Kammerbeitrag
Dipl.-Bw. (FH) **Reinhold Rückel**

Abteilung I.2

Zentrale EDV
Uwe Horstkotte
Tel. 0931 30908 -1171 / Fax: -1671
u.horstkotte@hwk-ufr.de

Abteilung I.3

Liegenschaften, Investitionen, Auftragsvergaben, Hausdienste
Eva Böhm
Tel. 0931 30908 -1117 / Fax: -1617
e.boehm@hwk-ufr.de

Abteilung I.4

Förderprogramme
Eva Böhm
Tel. 0931 30908 -1117 / Fax: -1617
e.boehm@hwk-ufr.de

Geschäftsbereich II

Berufsbildungseinrichtungen

Dipl.-Volksw. Matthias Dreßler
Tel: 0931 30908 -1141 / Fax: -1641
m.dressler@hwk-ufr.de

Bildungszentrum Aschaffenburg
Thomas Hasenstab
Tel. 06021 4904 -5118 / Fax: -5618
t.hasenstab@hwk-ufr.de

Bildungszentrum Schweinfurt
Dipl.-Ing. (FH) **Thomas Planer**
Tel. 09721 478 -4121 / Fax: -4621
t.planer@hwk-ufr.de

Bildungszentrum Würzburg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Bernd Bratek**
Tel. 0931 4503 -2112 / Fax: -2812
b.bratek@hwk-ufr.de

Fahrzeugakademie
Dipl.-Ing. (FH) **Matthias Dingfelder**
Tel. 09721 7858 -3140 / Fax: -3640
m.dingfelder@hwk-ufr.de

Akademie für Unternehmensführung Würzburg
Dipl.-Bw. (FH) **Sabine Lohoff**
Tel. 0931 4503 -2375 / Fax: -2475
s.lohoff@hwk-ufr.de

Stabsstelle Qualitätsmanagement Berufsbildungseinrichtungen
Dipl.-Verw.wirtin (FH)
Andrea Schmitt
Tel.: 0931 4503 -2180 / Fax: -2880
a.schmitt@hwk-ufr.de

Geschäftsbereich III

Wirtschaftsförderung

Dipl.-Geogr. Andreas Klaeger
Geschäftsführer
Tel. 0931 30908 -1126 / Fax: -1626
a.klaeger@hwk-ufr.de

Abteilung III.1

Wirtschaftsförderung, Statistik,
Dipl.-Geogr. **Andreas Klaeger**

Abteilung III.2

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dipl.-Geogr. **Andreas Klaeger**

Abteilung III.3

Unternehmensberatung
Dipl.-Geogr. **Andreas Klaeger**

Beratungsstelle Aschaffenburg
Dipl.-Vw. **Helmuth Mayer**
Tel. 06021 4904 -5112 / Fax: -5612
h.mayer@hwk-ufr.de

Beratungsstelle Bad Neustadt
Dipl.-Kfm. **Wolfgang Stumpf**
Tel. 09771 9914 -00 / Fax: -01
w.stumpf@hwk-ufr.de

Beratungsstelle Schweinfurt
Dipl.-Bw. (FH) **Rainer Plößl**
Tel. 09721 478 -4123 / Fax: -4623
r.ploessl@hwk-ufr.de

Beratungsstelle Würzburg
Dipl.-Bw. (FH) **Jens Meckelein**
Tel. 0931 30908 -1160 / Fax: -1660
j.meckelein@hwk-ufr.de

Dipl.-Bw. (FH) **Peter Urbansky**
Tel. 0931 30908 -1161 / Fax: -1661
p.urbansky@hwk-ufr.de

Technische Beratung, Messen
Dipl.-Ing. (FH) **Hubert Fischer**
Tel. 0931 309081 -1164 / Fax: -1664
h.fischer@hwk-ufr.de

Beratung Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Energie
Dipl.-Ing. **Bernd Schenk**
Tel. 0931 30908 -1168 / Fax: -1668
b.schenk@hwk-ufr.de

häftsführer
Rolf Lauer
nteressenvertretung,
hrung, Dienstaufsicht
: -1616 - r.lauer@hwk-ufr.de

Sicherheitsbeauftragter
Dipl.-Ing. **Bernd Schenk**

Datenschutzbeauftragter
Dipl.-Bw (FH) **Jens Meckelein**

Handwerkskammer für Unterfranken

Geschäftsbereich IV

Recht

Dr. iur. Miriam Sauer
Tel. 0931 30908 -1147 / Fax: -1647
m.sauer@hwk-ufr.de

Abteilung IV.1

Grundsatzfragen,
interne Rechtsangelegenheiten
Dr. iur. **Miriam Sauer**
Tel. 0931 30908 -1147 / Fax: -1647
m.sauer@hwk-ufr.de

Abteilung IV.2

Rechtsberatung
Dr. iur. **Miriam Sauer**

Referat IV.2.1
Arbeits- und Sozial-
versicherungsrecht
Dr. iur. **Miriam Sauer**

Referat IV.2.2
Vertrags- und Werkvertragsrecht,
Verbraucherschutz,
Wettbewerbsrecht
Walter Maschke

Tel. 0931 30908 -1133 / Fax: -1633
w.maschke@hwk-ufr.de

Abteilung IV.3

Handwerks- und Gewerberecht
Walter Maschke
Tel. 0931 30908 -1133 / Fax: -1633
w.maschke@hwk-ufr.de

Referat IV.3.1
Handwerksrolle, Verzeichn. zulas-
sungsfreier und handw.ähnl. Gew.
Wolfgang Mosthaf
Tel. 0931 30908 -1173 / Fax: -1673
w.mosthaf@hwk-ufr.de

Referat IV.3.2
Ausnahmebewilligungen,
Ausübungsberechtigungen,
Bekämpfung Schwarzarbeit
Walter Maschke

Geschäftsbereich V

Berufsbildung

Frank Weth
Tel. 0931 30908 -1140 / Fax: -1640
f.weth@hwk-ufr.de

Abteilung V.1

Grundsatzfragen Berufsbildungspolitik,
fachliche Leitung
Bildungseinrichtungen
Frank Weth

Abteilung V.2

Fortbildung
Dipl.-Bw. (FH) **Sabine Lohoff**
Tel. 0931 4503 -2375 / Fax: -2475
s.lohoff@hwk-ufr.de

Referat V.2.1
Kaufmännische Weiterbildung
Dipl.-Bw. (FH) **Sabine Lohoff**

Referat V.2.2
EDV-Fortbildung, E-Learning
Urban Östreicher
Tel. 0931 4503 -2382 / Fax: -2482
u.oestreicher@hwk-ufr.de

Abteilung V.3

Ausbildung
Dipl.-Päd. **Doris Engelhardt**
Tel. 0931 30908 -1149 / Fax: -1649
d.engelhardt@hwk-ufr.de

Referat V.3.1
Lehrlingsrolle, Gesellen- und
Abschlussprüfungen,
Ausbildungsberechtigungen
Gerald Rüth
Tel. 0931 30908 -1165 / Fax: -1665
g.rueth@hwk-ufr.de

Referat V.3.2
Ausbildungsberatung,
Nachwuchswerbung
Dipl.-Päd. **Doris Engelhardt**

Abteilung V.4

Koordination Meisterkurse, Meister-
und Fortbildungsprüfungen,
Meister-BAföG, Anerkennung
ausländischer Prüfungen
Dipl.-Päd. **Andrea Sitzmann**
Tel. 0931 30908 -1154 / Fax: -1654
a.sitzmann@hwk-ufr.de

Geschäftsbereich VI

Personal

Bw.-Soz. Maria Knoop
Tel. 0931 30908 -1120 / Fax: -1620
m.knoop@hwk-ufr.de

Abteilung VI.1

Personalplanung,
Personalbeschaffung
Bw.-Soz. **Maria Knoop**

Abteilung VI.2

Personalentwicklung
Bw.-Soz. **Maria Knoop**

Abteilung VI.3

Personalverwaltung
Meldewesen
Bw.-Soz. **Maria Knoop**

Abteilung VI.4

Reisekosten
Kindergeld
Bw.-Soz. **Maria Knoop**

Stand: 20.07.2007

Unternehmensberatung Betriebswirtschaft

Beratungsstellen Betriebswirtschaft

Rennweger Ring 3
97070 **Würzburg**
Dipl.-Bw.(FH) **Jens Meckelein**
Tel. 0931 30908-1160
j.meckelein@hwk-ufr.de

Dipl.-Bw. (FH) **Peter Urbansky**
Tel. 0931 30908-1161
p.urbansky@hwk-ufr.de

Hasenhägweg 67
63741 **Aschaffenburg**
Dipl.–Vw. **Helmuth Mayer**
Tel. 06021 4904-5112
h.mayer@hwk-ufr.de

Dipl.-Bw.(FH) **Jens Meckelein**
Tel. 0931 30908-1160
j.meckelein@hwk-ufr.de

An der Stadthalle 17
97616 **Bad Neustadt**/Saale
Dipl.-Kfm. **Wolfgang Stumpf**
Tel. 09771 99140-0
w.stumpf@hwk-ufr.de

Galgenleite 3
97424 **Schweinfurt**
Dipl.-Bw. (FH) **Rainer Plößl**
Tel. 09721 478-4123
r.ploessl@hwk-ufr.de

Tätigkeitsschwerpunkte der fünf betriebswirtschaftlichen Berater der Handwerkskammer waren im Jahr 2006 die Existenzgründung sowie die Betriebsübergabe. Sie unterstützten die Gründer insbesondere bei der Entwicklung des Geschäftskonzeptes mit Umsatz- und Ertragsvorschau und der Investitions- und Finanzierungsplanung. Dabei lernen die Gründer, bereits in der Planungsphase eigene Defizite zu erkennen und diese über geeignete Qualifizierungsmaßnahmen zu beseitigen. Die zu erstellenden Unterlagen sind nicht nur für die Bankgespräche und die Förderung durch die Agentur für Arbeit von zentraler Bedeutung, sondern sollen dem Existenzgründer als Planungs-, Kontroll- und Steuerungsinstrument dienen.

Im Bereich der Betriebsübergabe kam es besonders am Jahresende zu einer steigenden Beratungsnachfrage. Ausgelöst wurde diese durch die angekündigten Veränderungen im Bereich der Schenkung- und Erbschaftsteuer.

Mit insgesamt 960 betriebswirtschaftlichen Beratungen im Jahr 2006 gab es zwar weniger Fälle als im Vorjahr. Da diese immer komplexer werden, hat sich die Beratungsdauer je Unternehmer jedoch auf durchschnittlich sechs Stunden erhöht. Der Anteil der beratenen Frauen betrug 14 %.

Schneller Kredit für das Handwerk

Häufig werden benötigte Kredite nicht zeitnah bewilligt oder sie werden ohne nähere Erläuterung abgelehnt. Um die Abwicklung zu beschleunigen, hat die Handwerkskammer die Initiative „Schneller Kredit für das Handwerk“ begründet. Die Kreditinstitute, speziell die Sparkassen und Genossenschaftsbanken, haben sich dabei verpflichtet, ab Vorlage der vollständigen Unterlagen eine Kreditentscheidung innerhalb von zehn Tagen zu treffen. Im Ablehnungsfall wird diese detailliert begründet. Die Berater unterstützen die Unternehmer bei der Aufbereitung der Bankunterlagen.

Marketing immer wichtiger

Trotz der im Laufe des Jahres verbesserten Auftragslage findet in den Unternehmen weiterhin ein Preiskampf um viele Aufträge statt. Entsprechend nimmt der Beratungsbedarf im Bereich Marketing und Vertrieb zu. Deshalb veranstalteten die Betriebsberater das Seminar „Innovatives Marketing“.

Weniger beratene Betriebe im Jahr 2006 ermöglichten eine intensivere Betreuung der Mitgliedsbetriebe bei komplexen Fragestellungen. Zum umfangreichen Aufgabengebiet der Betriebsberater im Rahmen der Wirtschaftsförderung gehört auch die Erstellung zahlreicher Gutachten und Stellungnahmen, z. B. zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen.

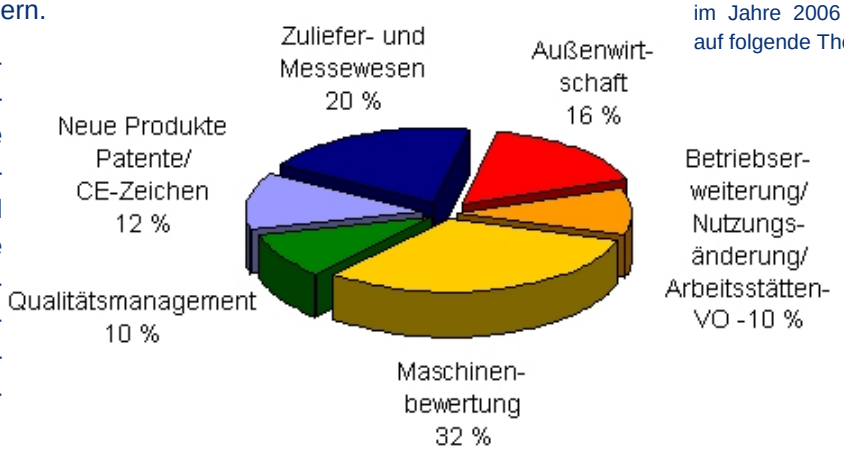
Beratung Betriebswirtschaft	2005	2006
beratene Betriebe	1.179	960
Beratungsdauer in Std.	5.751	5.739
davon förderfähig	*5.105*	*5.413*
durchschnittliche Beratungsdauer	4,9 Std.	6,0 Std.
Fördergutachten (Finanzierung + AA-Gründerzuschuss)	419	323
Sonstige Gutachten bzw. Stellungnahmen	174	207

Unternehmensberatung Technik/Umweltschutz

Vielfältig ist die Tätigkeit des **Technischen Beraters** der Handwerkskammer. So unterstützt er weiterhin Betriebe, die sich entscheiden, ein Qualitätsmanagement-System einzuführen. Dabei geht der Trend hin zu integrierten Management-Systemen, also zur Zusammenfassung von Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutz-Management.

Heute haben die Betriebe in der Regel bessere Startbedingungen als diejenigen beim Zertifizierungs-Höhepunkt vor etwa zehn Jahren. Sie sind umfangreicher informiert und können von den Erfahrungen der zertifizierten Unternehmen profitieren. Sie arbeiten gezielt an der Identifikation und Beseitigung von Schwachstellen, ermitteln systematisch die Kundenzufriedenheit, arbeiten am eigenen Profil und an den Unterscheidungsmerkmalen gegenüber den Wettbewerbern.

Weitere Beratungsfelder sind Maschinenbewertung, Patente und Gebrauchsmuster, Messewesen und Messeförderung, die Arbeitsstättenverordnung, der Zulieferkatalog sowie der Kontakt zur Außenwirtschaftsberatung.



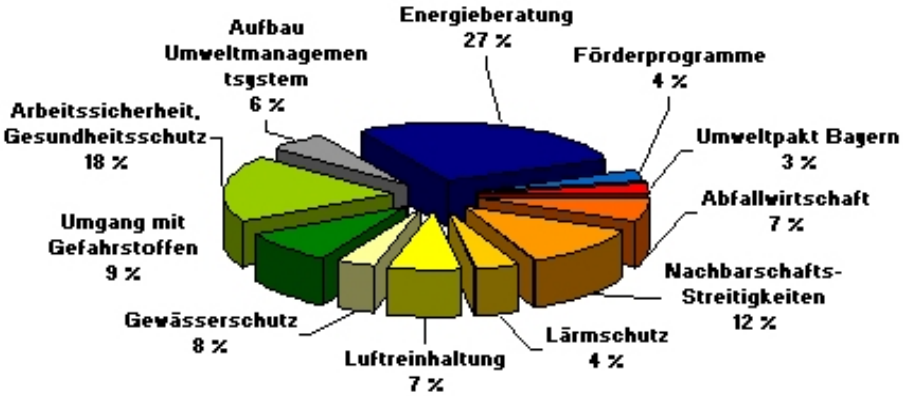
Beratungsstelle Technik

Dipl.-Ing. (FH)
Hubert Fischer

Rennweger Ring 3
97070 Würzburg
Tel. 0931 30908-1164
h.fischer@hwk-ufr.de

Die 226 Beratungen der Unternehmensberatung Technik im Jahre 2006 bezogen sich auf folgende Themenbereiche:

Im Jahr 2006 führte der **Umweltschutzberater** der Handwerkskammer 206 statistisch erfasste Einzelberatungen zu 217 Sachthemen durch. Der Umwelt- und Klimaschutz genießt innerhalb der (Handwerks-) Politik einen immer höheren Stellenwert. Vor diesem Hintergrund waren Anfragen zur Verteuerung der Energiekosten, zur Identifizierung von Einsparmöglichkeiten und zur Nutzung alternativer Energiequellen eindeutige Beratungsschwerpunkte. Studien beziffern das durchschnittliche Einsparpotenzial im Handwerk auf rund 20 %. Beim Arbeitsschutz sind die Anforderungen für die Betriebsinhaber unverändert hoch: Hier beurteilt der Berater arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren und erstellt entsprechende Gefährdungsbeurteilungen.



Beratungsstelle Umweltschutz, Energie und Arbeitssicherheit

Dipl.-Ing. **Bernd Schenk**

Rennweger Ring 3
97070 Würzburg
Tel. 0931 30908-1168
b.schenk@hwk-ufr.de

Fragen zu den Möglichkeiten der Energieeinsparung sowie zur Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz standen im Jahr 2006 im Vordergrund der Beratungstätigkeit des Umweltschutzberaters der Handwerkskammer.

Rechtsberatung / Vollversammlung

Abteilung Rechtsberatung

Rennweger Ring 3
97070 **Würzburg**

Dr. iur. Miriam Sauer
Tel. 0931 30908-1147
m.sauer@hwk-ufr.de

Walter Maschke
Tel. 0931 30908-1133
w.maschke@hwk-ufr.de

Gerhard Ruß
Tel. 0931 30908-1136
g.russ@hwk-ufr.de

Wie in jedem Jahr wurde die Abteilung Rechtsberatung auch in 2006 von den Mitgliedern stark in Anspruch genommen. Dieser Service bietet den Betrieben eine große Hilfe und gehört damit zu den unverzichtbaren Dienstleistungen der Handwerkskammer. Die Rechtsabteilung bietet aufgrund reichhaltiger Erfahrung kompetente und engagierte sowie schnelle Unterstützung, die von den Mitgliedsbetrieben vermehrt und gerne in Anspruch genommen wird. Auch Arbeitnehmer wenden sich Hilfe suchend an die Rechtsberatung.

Im Bereich der Kundenbeschwerden bemühen sich die Berater um eine möglichst gütliche Einigung der Parteien, um den Gang zu den Gerichten zu vermeiden. Im Berichtsjahr beschäftigte sich der Geschäftsbereich Recht schwerpunktmäßig mit folgenden **Themen**: Arbeitsrecht, Tarifauskünfte, Sozialversicherungen, Handwerksrecht, Gewerberecht, Vertrags- und Werkvertragsrecht, Verbraucherschutz, Wettbewerbsrecht sowie Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Im Jahre 2006 hat der Geschäftsbereich Recht drei ausländerrechtliche Stellungnahmen abgegeben, 31 wettbewerbsrechtliche Abmahnungen veranlasst (2005 = 18), davon 13 bei nicht eingetragenen Betrieben, in zwei Fällen den Deutschen Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität eingeschaltet und 160 Stellungnahmen bzgl. der Eintragung ins Handelsregister abgege-

Vorstand und Vollversammlung der Handwerkskammer

Präsident:
Hugo **Neugebauer**, Metzgermeister, Großeibstadt

Vizepräsidenten:
Walter **Heußlein**, Schreinermeister, Billingshausen
Alfred **Veeth**, geprüfter Polier, Kützberg

Weitere Mitglieder des Vorstandes

Selbstständige Handwerker:

Nicole **Brandler**, Damenschneidermeisterin, Hammelburg
Dieter **Eser**, Friseurmeister, Aschaffenburg
Günter **Freß**, Schmiede-, Landmaschinenmechaniker, Gas- und Wasserinstallationsmeister, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Maroldsweisach
Anton **Schick**, Bau-Ing., Bad Kissingen
Winfried **Schliermann**, Maler-, Lackierer- und Stukkateurmeister, Würzburg
Matthias **Sondheimer**, Radio- und Fernsehtechnikermeister, Rimpar

Arbeitnehmer:

Andreas **Münzel**, Bürokaufmann, Würzburg
Reiner **Schenk**, Bäcker, Eisenheim
Kilian **Weigand**, Landmaschinenmechaniker, Bad Königshofen

Ordentliche Mitglieder der Vollversammlung

Selbstständige Handwerker:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe
Thomas **Gessner**, Zimmerermeister, Rieneck
Jürgen **Hippold**, Steinmetz– und Steinbildhauermeister, Bad Königshofen
Dieter **Lorenz**, Maler- und Lackierermeister, Kitzingen
Rudolf **Pfister**, Diplomingenieur (FH), Schweinfurt
Ralf **Rüttiger,** Kaminkehrermeister, Wildflecken
Helmut **Schätzlein**, Maurermeister, Veitshöchheim
Anton **Schick**, Bauingenieur, Bad Kissingen
Winfried **Schliermann**, Maler, Lackierer- und Stukkateurmeister, Würzburg
Rudolf **Schmittner**, Maurer- und Zimmerermeister, Laufach

Vollversammlung

Peter **Welz**, Maurermeister, Maroldsweisach

II. Gruppe der Metallgewerbe
Richard **Back**, Maschinenbaumechanikermeister, Münnerstadt-Reichenbach
Gerd **Ernst**, Schlossermeister, Obernburg
Günter **Freß**, Gas-, Wasser-, Landmaschinen-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Schmiedemeister, Maroldsweisach
Wilfried **Grampp**, Kraftfahrzeugmechanikermeister, Lohr am Main
Klaus **Herrlein**, Gas- und Wasserinstallateurmeister, Würzburg
Manfred **Kämmerer**, Zweiradmechanikermeister, Mainaschaff
Ernst **Maidhof**, Elektroinstallateurmeister, Haibach
Matthias **Sondheimer**, Radio- und Fernsehtechnikermeister, Rimpar
Walter **Stoy**, Kraftfahrzeugmechanikermeister, Würzburg
Udo **Wachter**, Elektroinstallateurmeister, Geldersheim
Hermann **Schmitt**, Diplomingenieur, Würzburg
Egon **Seubert**, Gas-, Wasser-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Alzenau
Horst **Valentin**, Uhrmachermeister, Neubrunn

III. Gruppe der Holzgewerbe
Michael **Deller**, Schreinermeister, Glattbach
Walter **Heußlein**, Schreinermeister, Billingshausen
Werner **Paltian**, Schreinermeister, Motten
Willy **Wehr**, Schreinermeister, Biebelried

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe
Nicole **Brandler**, Damenschneidermeisterin, Hammelburg
Karola **Eckardt-Sauer,** Damenschneidermeisterin

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe
Otto **Kemmer**, Konditormeister, Höchberg
Hugo **Neugebauer**, Metzgermeister, Großeibstadt
Theo **Pfeifer**, Bäcker- und Konditormeister, Großheubach
Horst **Schömig**, Metzgermeister, Würzburg
Erich **Stappel**, Bäckermeister, Wörth/Main
Edwin **Weber**, Bäckermeister, Thüngersheim

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe
Dieter **Eser**, Friseurmeister, Aschaffenburg
Margit **Rosentritt**, Friseurmeisterin, Schweinfurt
Dieter **Steinborn**, Zahntechnikermeister, Würzburg

VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe
Rudolf **Schieblon**, Glasermeister, Veitshöchheim

Gruppe der handwerksähnliche Gewerbe
Klaus **Braun-Heilmann**, Stoffmaler, Lohr am Main

Arbeitnehmer:

I. Gruppe der Bau– und Ausbaugewerbe
Günter **Peter**, Krombach
Heiko **Pfister**, Stettbach
Benjamin **Schreck**, Heimbuchenthal
Alfred **Veeth**, Kützberg
Rudolf **Weis**, Leidersbach

II. Gruppe der Metallgewerbe
Otto **Friedrich**, Wiesentheid
Ralf **Landauer**, Poppenhausen
Andreas **Münzel**, Würzburg
Werner **Rummel**, Sonderhofen
Hermann-Josef **Schlier**, Werneck-Mühlhausen
Kilian **Weigand**, Bad Königshofen

III. Gruppe der Holzgewerbe
Ralf **Limberg**, Marktsteft
Werner **Mohr**, Rieden

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe
Richard **Merget**, Mainaschaff

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe
Edeltraud **Renninger**, Euerbach
Reiner **Schenk**, Eisenheim
Christine **Schiffer**, Würzburg

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits– und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe
Albrecht **Heger**, Randersacker

VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstige Gewerbe
Karl-Heinz **Gehring**, Neunkirchen-Umpfenbach

Gruppe der handwerksähnlichen Gewerbe
Michael **Bayer**, Kitzingen-Hohenfeld

Ereignisse 2006 (Auswahl)

Bildungsstätten der Handwerkskammer zertifiziert

Nach mehrjähriger Vorbereitung nahmen Mitte Juli die Bildungsstättenleiter der Handwerkskammer die Urkunden über die erfolgreiche Zertifizierung der Bildungsstätten nach DIN EN ISO 9001:2000 in Empfang. Prof. Dr.-Ing. Alexander Neumann (2.v.l.), Beauftragter der zertifizierenden Organisation CERTQUA, überreichte sie im Penthouse der Akademie für Unternehmensführung in Würzburg an Hauptgeschäftsführer Rolf Lauer (links) und die Leiter der Bildungseinrichtungen. Zusätzlich erhielt die Handwerkskammer die bundesweit gültige „Trägerzertifizierung nach AZWV“.

Seminar zum "Gewerblichen Straßentransport"

Als wichtigen Service bot die Handwerkskammer auch im Jahr 2006 kostenfreie Informationsveranstaltungen für ihre Mitglieder an. Dazu gehörte das Seminar der Unternehmensberatung zu den Themen Aufzeichnungspflicht, digitaler Tachograph, Gefahrgutbeauftragter und Ladungssicherung. Hier handelt es sich um Themen, denen man sich meist eher nachlässig widmet - was bei Kontrollen ggf. kostspielige Konsequenzen haben kann. Rund 170 Teilnehmer verfolgten aufmerksam den Vorträgen, wie dem von Polizeihauptkommissar Manfred Sommer, der eindrücklich über die Risiken des Transports von falscher oder ungesicherter Ladung aufklärte.

283 Meisterbriefe im Konferenzzentrum Maininsel überreicht

Bei der Meisterfeier der Handwerkskammer Ende November im Konferenzzentrum Maininsel in Schweinfurt erhielten 249 Handwerksmeister und 34 Meisterinnen aus insgesamt 18 Berufen von Präsident Walter Stoy ihren Meisterbrief. Die 56 Prüfungsbesten (Foto) wurden zudem von Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. Für Präsident Walter Stoy war diese die letzte Meisterfeier von insgesamt 20 Veranstaltungen seit 1994 unter seiner Leitung. Dabei hat Stoy insgesamt fast 10.000 Meisterbriefe überreicht.

Neue Kfz-Werkstätten im Bildungszentrum Aschaffenburg

Bei einer kleinen Feier hat Handwerkskammer-Präsident Walter Stoy Anfang Dezember zwei neue Kfz-Werkstätten in der früheren Bauhalle des Bildungszentrums Aschaffenburg offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Hinter einem Übungsmotor v.l.n.r. Walter Stoy, Präsident der Handwerkskammer, Hauptgeschäftsführer Rolf Lauer, Kreishandwerksmeister Dieter Eser, Wilfried Grampp, Obermeister der Kfz-Innung Unterfranken und Architekt Roland Ritter.

Ereignisse 2006 (Auswahl)

Cluster-Offensive in Unterfranken gestartet

Rund 180 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft aus allen Teilen Unterfrankens versammelten sich am 2. August im Penthouse der Akademie für Unternehmensführung zu einer Informationsveranstaltung mit dem bayerischen Wirtschaftsminister Erwin Huber (Mitte). Sie folgten einer Einladung der Handwerkskammer für Unterfranken sowie der IHK'n Würzburg-Schweinfurt und Aschaffenburg zur Eröffnung der Cluster Offensive Bayern im Rahmen der „Allianz Bayern Innovativ" für den Regierungsbezirk Unterfranken.

40 Jahre Partnerschaft zwischen Würzburg und Caen

Mit Gästen aus Frankreich, Polen sowie der regionalen Wirtschaft, Verwaltung und Politik feierte die Handwerkskammer im Oktober in der Würzburger Residenz das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen den Kammern Unterfranken und Calvados/Caen. Den Festvortrag hielt MdB Dagmar Wöhrl, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundeswirtschaftsminister. Präsident Walter Stoy (li.) und Hauptgeschäftsführer Rolf Lauer (re.) ehrten die französischen Freunde, Präsident Serge Turpin (2.v.l.) und Hauptgeschäftsführer Charles Leparmentier (2.v.r), mit dem Goldenen Siegel der Handwerkskammer für Unterfranken.

Neuer Vorstand der Handwerkskammer gewählt

Die Vollversammlung im Dezember wählte einen neuen Vorstand, v.l.n.r.: Damenschneidermeisterin Nicole **Brandler**, Gas- und Wasserinstallateur-, Landmaschinenmechaniker-, Schmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Günter **Freß**, Bäcker Reiner **Schenk**, Landmaschinenmechaniker Kilian **Weigand**, Vizepräsident Schreinermeister Walter **Heußlein**, Kfz-Mechaniker Andreas **Münzel**, Präsident Metzgermeister Hugo **Neugebauer**, Radio- und Fernsehtechnikermeister Matthias **Sondheimer**, Vizepräsident Werkpolier Alfred **Veeth**, Maler-, Lackierer- und Stuckateurmeister Winfried **Schliermann**, Bauingenieur Anton **Schick,** Friseurmeister Dieter **Eser**.

Die PLW-Bundessieger des Jahres 2006

Sieben junge Leistungsträger des unterfränkischen Handwerks wurden für ihr hervorragendes Abschneiden als 1. und 2. Bundessieger beim Praktischen Leistungswettbewerb bzw. beim Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form" geehrt, v.l.n.r.: Vizepräsident Walter Heußlein, Brunnenbauer Robert Kulpa, Karosseriebauer Stefan Fischer, Trachtenschneiderin Natascha Kriebel, Automobilkauffrau Nadine Essert, Straßenbauer Andreas Brustmann, Elektroniker Dominik Göb, Präsident Hugo Neugebauer. Die Konditoreifachverkäuferin und Doppelsiegerin Anna-Maria Fries, konnte die Auszeichnung nicht persönlich entgegennehmen.

Chronik 2006 (Auszug)

12.01. Leitungsgruppen-Sitzung Regionalmarketing „Chancenregion Mainfranken“ im Landratsamt Schweinfurt

13.01. Pressegespräch und Auszeichnung der unterfränkischen Bundessieger des Praktischen Leistungswettbewerbs im Hotel Walfisch in Würzburg

04.03. Tag der offenen Tür des Fachbereichs Holztechnik im Bildungszentrum Würzburg

09.03. Festakt „100 Jahre Bauinnung Schweinfurt“ im Rathaus der Stadt Schweinfurt

17.03. Landesinnungsverband der Unternehmerfrauen e. V. tagt in Schweinfurt

23.03. Seminar „Gewerblicher Straßentransport“ im Penthouse der Akademie für Unternehmensführung

25.03. Mitgliederversammlung und Festakt „40 Jahre Freunde der Meisterschulen“

31.03. Preisverleihung beim Schülerwettbewerb „Erinnerungszeichen 2006 – Auf den Spuren des bayerischen Handwerks“ in Arnstein für Regierungsbezirk Unterfranken

05.05. Auftaktveranstaltung „Umweltpakt Bayern III“ für Regierungsbezirk Unterfranken im Landratsamt Würzburg

05. + 06.05. Berufsinformationstag in der S. Oliver Arena in Würzburg

07.05. - 14.05. Gesellenaustausch zwischen den Handwerkskammern Danzig, Caen und Würzburg in Caen/Frankreich

17.05. Leitungsgruppen-Sitzung der Regionalmarketing-Initiative Bayerischer Untermain bei der FrankfurtRheinMain GmbH

19.05. Feier „100 Jahre SHK-Innung Würzburg“

20.05. - 26.05. Besuch einer Delegation des türkischen Handwerks und der Handwerkskammer Istanbul zur Feier der 20-jährigen Partnerschaft der Kammern

21.06. Informationsveranstaltung „Schneller Kredit für Handwerksbetriebe“ für die Leiter der Genossenschaftsbanken der Landkreise Würzburg, Kitzingen und Main-Spessart sowie der Stadt Würzburg

23.06. Verleihung des „Comenius-Siegels“ in Wien für die Entwicklung des Lehrgangs „Wirtschaftsinformatiker HWK“

28.06. Sitzung des Berufsbildungsausschusses

29.06. 25 Jahre Gesellschaften zur beruflichen Förderung mbH – Vorstellung des Projekts Bewerbungsprofi(l) und Jobstarter

12.07. Meisterfeier im neuen Vogel Convention Center, Würzburg

13.07. 98. ord. Vollversammlung der Handwerkskammer für Unterfranken

18.07. Staatssekretärin Dagmar Wöhrl, Bundeswirtschaftsministerium, informiert sich in Schweinfurt über die aktuelle Ausbildungssituation in Unterfranken

20.07. Abschlussfeier und Diplomübergabe für Fortbildungsprüfungen der Akademie für Unternehmensführung

21.07. Teilnahme an Klausurtagung der CSU Unterfranken auf Schloss Banz

22.07. Einweihung der neuen Räume für die Akademie für Gestaltung im Bildungszentrum Würzburg

02.08. Regionale Auftaktveranstaltung der „Cluster-Offensive“ (Allianz Bayern innovativ) für Unterfranken im Penthouse der Akademie für Unternehmensführung mit Wirtschaftsminister Erwin Huber

07.09. Abstimmungsgespräch bei der Handwerkskammer in München bzgl. der Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen

13./14.9. DHKT- und ZDH-Vollversammlung

15.09. „Tag des Handwerks 2006“ im Deutschen Museum in München aus Anlass der Sonderausstellung „200 Jahre Handwerk in Bayern“

18.09. Abstimmungsgespräch „Ausbildungspakt“ mit den beteiligten Paktpartnern

30.09. Abschlussfeier des Praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend auf Kammerebene in der Fahrzeugakademie Schweinfurt

05.10. Feierstunde zur Übergabe der Urkunden zum „Qualitätsverbund umweltbewusster Handwerksbetriebe, QuH“ an Betriebe des Klosters Münsterschwarzach

10.10. Veranstaltung „Innovatives Marketing“ mit Prof. Dr. Wieland Weiß im Penthouse der Akademie für Unternehmensführung

10.10. ZWH-Bildungskonferenz in Stuttgart

Chronik 2006 / Personalien 2006 (Auszug)

11.10. - 15.10. Besuch einer französischen und polnischen Delegation aus Caen bzw. Danzig anlässlich der 40 Jahre Partnerschaft zwischen den Kammern Calvados und Unterfranken; am 12.10. Empfang im Rathaus und Festakt in der Würzburger Residenz

19.10. + 20.10. BHT-Tagung und Abschlussfeier des Praktischen Leistungswettbewerbs auf Landesebene in Bayreuth

27.10. Besprechung beim Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung zum „Europäischen Sozialfonds 2007“

06.11. 100 Jahre Friseurinnung Schweinfurt

16.11. Tagung der unterfränkischen Obermeister in Würzburg

17.11. + 18.11. Treffen der Präsidenten und ehem. Präsidenten aller bayerischen Handwerkskammern in Bamberg

18.11. Abschlussfeier und Diplomübergabe „Gestalter im Handwerk“ in Würzburg

24.11. Sitzung des CSU-Arbeitskreises Schule-Wirtschaft mit Kultusminister Schneider

28.11. Sitzung des Berufsbildungsausschusses

30.11. Meisterfeier im Konferenzzentrum Maininsel in Schweinfurt

07.12. Einweihung der neuen Kfz-Werkstätte im Bildungszentrum Aschaffenburg

07.12. Seniorenweihnachtsfeier mit Ehrungen im Bildungszentrum Aschaffenburg

08.12. Einweihung der „Philipp-Schrepfer-Allee“ in Würzburg aus Anlass des 100. Geburtstages des früheren Handwerkskammer-Präsidenten

12.12. 99. ordentl. und konstituierende Vollversammlung der Handwerkskammer für die Periode 2006 bis 2011

Runde Geburtstage 2006

30.01. Karl-Heinz **Feser**, ehem. Geschäftsführer der Handwerkskammer für Unterfranken, 65. Geburtstag

12.02. Josef **Berthold**, Vizepräsident der Handwerkskammer für Unterfranken, 65. Geburtstag

31.03. Oskar **Schneider**, ehem. Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Unterfranken, 80. Geburtstag

31.07. Hans-Hinrich **Friese**, Mitglied der Vollversammlung, 70. Geburtstag

09.09. Wilfried **Grampp**, Mitglied der Vollversammlung und Obermeister der Kfz-Innung Unterfranken, 70. Geburtstag

07.10. Werner **Rummel**, Mitglied der Vollversammlung, 50. Geburtstag

12.10. Roland **Müller**, Mitglied der Vollversammlung, 60. Geburtstag

29.10. Wolfgang **Ort**, Mitglied der Vollversammlung, 55. Geburtstag

09.11. Otto **Friedrich**, Mitglied der Vollversammlung, 60. Geburtstag

14.11. Gerhart **Fehlbaum**, Mitglied der Vollversammlung, 65. Geburtstag

24.11. Helmut **Schätzlein**, Mitglied der Vollversammlung und Obermeister der Bauinnung Würzburg, 65. Geburtstag

Ehrungen 2006

06.10. Günter **Freß**, Vorstandsmitglied der Handwerkskammer für Unterfranken und Obermeister der Metall-Innung Schweinfurt-Haßberge, erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

06.10. Horst **Valentin**, Mitglied der Vollversammlung und Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses der Handwerkskammer für Unterfranken sowie Präsident des Zentralverbandes für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik, erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

Wir trauern um

Werner **Wenzel**, Mitglied der Vollversammlung und ehemaliger Obermeister der früheren Mechaniker-Innung Unterfranken, verstorben am 22. Mai 2006

Charlotte **Tropschuh**, Mitarbeiterin im Bildungszentrum Würzburg der Handwerkskammer für Unterfranken, verstorben am 11. Mai 2006

Manfred **Salomon**, Mitarbeiter im Bildungszentrum Würzburg der Handwerkskammer für Unterfranken, verstorben am 9. Juni 2006

Dienstleistungs-Verzeichnis (Tel. 0931 30908 - 11 ...)

Thema	Ihr Ansprechpartner	Durchwahl
Abfallverwertung, -wirtschaftskonzepte	Hr. Schenk	68
Anerkennung ausländischer Prüfungen	Fr. Wander	69
Arbeitsrecht	Hr. Ruß, Fr. Dr. Sauer	36, 47
Arbeitssicherheit, Gefahrstoffe	Hr. Schenk	68
Ausbildereignungsprüfung	Fr. Sitzmann	54
Arbeitsjubiläen, Ehrungen	Fr. Becker	18
Ausbildereignungsprüfung (Seminare)	Fr. Sitzmann	54
Ausbildung, Abteilungsleitung	Fr. Engelhardt	49
Ausbildungsberatung	Hr. Brückner	94
Ausbildungsverträge (Eintragung)	Fr. Bertsch, Hr. Burow	34, 35
Ausbildungsverträge, Ausweise u.a. (Versand)	Fr. Galota, Zimmer 1	91
Auslandsmessen	Hr. Fischer	64
Ausnahmebewilligungen, Ausübungsberechtigungen	Hr. Mosthaf, Hr. Maschke	73, 33
Bauleitplanung / Bebauungspläne	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
Begabtenförderung Berufliche Bildung	Hr. Weth, Fr. Außenhofer	40, 38
Beiträge HWK A - K	Fr. Gröschl - Beitrags-Hotline: -11 88	51
Beiträge HWK L - Z	Fr. Heißler - Beitrags-Hotline: -11 88	21
Berichtshefte (Versand)	Fr. Galota, Zimmer I	91
Berufsbildungsrecht, -politik	Hr. Weth	40
Beschaffungsprogramme, Auftragsvergabe	Fr. Böhm, Hr. Kendl	17, 19
Betriebs- und Arbeitstättenplanung	Hr. Fischer	64
Betriebsberatung - *siehe: Unternehmensberatung*	Sekr.: Fr. Bauer, Fr. Schoel	63, 62
Betriebsbörse (Internet)	Fr. Schoel	62
Betriebsdatenbank (Internet)	Fr. Schnupp	27
Betriebsübergabe, -übernahme	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
Betriebswirt des Handwerks	Fr. Lohoff, Fr. Bolz, Fr. Weckert (**AFU:** 0931 4503-)	2375,2350,2376
Bezugsquellennachweis	Fr. Schoel, Fr. Bauer	62, 63
Branchenvergleiche	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
Buchhaltung	Hr. Rückel, Fr. Geiling, Fr. G. Engelhardt	22, 58, 24
Bundeswehr-/ Zivildienstangelegenheiten	Hr. Röschert, Fr. Cebula	12, 15
Bürgschaften (Stellungnahmen)	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
CE-Kennzeichnung	Hr. Fischer	64
Deutsche Handwerkszeitung / DHZ (Fragen zur Zustellung)	Fr. Ort	32
Deutsche Handwerkszeitung / DHZ (Redaktion)	Hr. Klaeger, Fr. Cebula	26, 15
EDV-Firmenschulungen	Hr. Landeck (**AFU:** 0931 4503-)	2381
EDV-Seminare	Hr. Östreicher, Fr. Legler (**AFU:** 0931 4503-)	2381, 2380
Ehrungen, Auszeichnungen	Hr. Röschert, Fr. Becker	12, 18
Einzelhandelsgroßprojekte (Stellungnahmen)	Hr. Klaeger	26
E-Learning (Blended Learning)	Hr. Ilg (**AFU:** 0931 4503-)	2378
Energieberatung	Hr. Schenk	68
EU-Bestätigungen	Hr. Mosthaf, Hr. Dutz, Fr. Ort, Fr. Stegerwald	73, 72, 32, 31, 89
Europäische Bildungsprogramme	Hr. Weth	40
Existenzgründungen (Beratung)	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
Existenzgründungen (Seminare)	Fr. Lohoff, Fr. Bolz (**AFU:** 0931 4503-)	2375, 2350
Exportberatung	Hr. Fischer	64
Finanzen, Liegenschaften, zentrale EDV, Leitung	Hr. Dreßler	41
Finanzierungsfragen, öffentl. Kredite	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
Firmenrecht, Firmierungsfragen	Hr. Ruß, Hr. Maschke	36, 33
Flächennutzungspläne (Bauleitplanung), Stellungnahmen	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
Fortbildungskurse	Fr. Außenhofer	38
Fortbildungsprüfungen	Fr. Sitzmann, Fr. Haberland, Fr. Deckert	52, 52, 86
Gebrauchsmusterschutz	Hr. Fischer	64
Gefahrstoffe	Hr. Schenk	68
Gesellenprüfungen / Abschlussprüfungen	Hr. Rüth	65
Gesellschaftsrecht, Gewerberecht	Hr. Maschke, Hr. Ruß	33, 36
Handelsrecht	Hr. Maschke, Hr. Ruß	33, 36
Handelsregister (Stellungnahmen)	Hr. Ruß	36
Handwerksrolle, Handwerksrecht	Hr. Mosthaf, Hr. Dutz, Fr. Ort, Fr. Stegerwald	73, 72, 32, 31, 89
Hauptgeschäftsführer	Hr. Lauer	16
Hauptgeschäftsführer, Vorzimmer	Fr. Cebula	15
Immisionsschutz	Hr. Schenk	68
Innovationsberatung, -förderung	Hr. Fischer	64
Innungen / Kreishandwerkerschaften	Hr. Röschert	12
Internet	Hr. Klaeger	26
Jubiläen: Arbeitsjubiläen (Mitarbeiter) / Geschäftsjubiläen	Fr. Becker	18
Kasse	Hr. Rückel, Fr. Mannheim-Lang, Fr. Huller	22, 23, 43
Konjunkturberichterstattung	Hr. Klaeger	26

(Tel. 0931 30908 - 11 ...) Dienstleistungs-Verzeichnis

Thema	Ihr Ansprechpartner	Durchwahl
Kooperationen im Handwerk	Hr. Klaeger	26
Kooperation Schule-Wirtschaft	Hr. Weth	40
Kreditanträge (Stellungnahmen)	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
Lärmpegelmessungen / Nachbarschaftskonflikte	Hr. Schenk	68
Lehrlingsrolle (Eintragung, Änderung von Lehrverträgen)	Hr. Rüth, Fr. Bertsch, Hr. Burow	65, 34, 35
Lehrstellenbörse im Internet	Fr. D. Engelhardt	49
Lieferantennachweis	Fr. Bauer, Fr. Schoel	63, 62
Liegenschaften, Auftragsvergaben, Bau-/Ausstattungs-Investitionen	Fr. Böhm	19
Märkte, Ausstellungen	Fr. Schnupp	27
Maschinenbewertungen	Hr. Fischer	64
Meister-BAföG	Fr. Sitzmann, Fr. Kremer, Fr. Hercik	54, 39, 37
Meisterprüfungen	Fr. Sitzmann, Fr. Haberland, Fr. Hercik, Fr. Kremer	54, 52, 37, 39
Meistervorbereitungslehrgänge, Meisterschulen	Fr. Sitzmann, Fr. Kremer, Fr. Hercik	54, 39, 37
Messe-Beratung	Hr. Fischer	64
Messekarten (Verkauf)	Fr. Schnupp	27
Öffentlichkeitsarbeit	Hr. Klaeger	26
Öko-Audit, Öko-Steuern (Beratung)	Hr. Schenk	68
Online-Akademie	Hr. Ilg (**AFU**: 0931 4503-)	2378
Partnerkammern	Hr. Weth, Hr. Dreßler	40, 41
Patentrecht	Hr. Fischer	64
Personalstelle	Fr. Knoop, Fr. Becker, Fr. Scheiner	20, 18, 48
Präsident, Vorzimmer	Hr. Röschert, Fr. Cebula, Fr. Meckelein	12, 15, 83
Praktischer Leistungswettbewerb	Fr. D. Engelhardt	49
Pressearbeit	Hr. Klaeger	26
Qualitätsmanagement-Systeme	Hr. Fischer	64
Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe / QuB	Hr. Schenk	68
Raumordnung / Landesplanung / Regionalplanung	Hr. Klaeger	26
Rechtsaufsicht über Innungen und Kreishandwerkerschaften	Hr. Röschert	12
Sachverständigenwesen	Hr. Röschert, Fr. Meckelein	12, 83
Schadstoffmessungen	Hr. Schenk	68
Scheinselbstständigkeit (Beratung)	Hr. Ruß, Hr. Maschke	36, 33
Schiedsgerichtswesen	Hr. Maschke	33
Schlichtung bei Streitigkeiten (Ausbildung)	Fr. D. Engelhardt	49
Schwarzarbeit, Bekämpfung von	Hr. Maschke, Hr. Dutz	33, 72
Seminare, Betriebswirtschaft, Marketing ...	Fr. Lohoff, Fr. Bolz, Fr. Weckert (**AFU:** 0931 4503-)	2375, 2350, 2376
Seminare, EDV-	Hr. Östreicher, Fr. Legler, Hr. Landeck (**AFU:** 0931 4503-)	2382, 2380, 2381
Sozialversicherungsrecht	Hr. Ruß, Fr. Dr. Sauer	36, 47
Statistik	Hr. Klaeger	26
Technologieberatung / Technologietransfer	Hr. Fischer	64
Überbetriebliche Ausbildung	(in allen Bildungszentren)	
Überbetriebliche Ausbildung, Zuschüsse	Fr. Röder, Fr. Freitag	45, 56
UK-Stellungen, Zurückstellungen, Zivildienst	Hr. Röschert	12
Umschuldungen, Konsolidierungen	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky (Unternehmensberatung)	60, 61
Umschulungen	Fr. Bertsch, Hr. Burow	34, 35
Unternehmensberatung Betriebswirtschaft	Hr. Meckelein, Hr. Urbansky	60, 61
Unternehmensberatung Technik, Messen	Hr. Fischer	64
Unternehmensberatung Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Energieberatung	Hr. Schenk	68
Urheberrecht	Hr. Fischer	64
Veranstaltungen (Organisation)	Hr. Röschert	12
Verbraucherbeschwerden	Hr. Maschke, Hr. Röschert	33, 12
Verkehrsangelegenheiten, -planung (Stellungnahmen)	Hr. Klaeger	26
Vertrags– und Werkvertragsrecht	Hr. Maschke	47
Warenzeichen	Hr. Fischer	64
Weiterbildungsberatung, Akademie für Unternehmensführung	Kaufmänn.: Fr. Lohoff (**AFU:** 0931 4503-) EDV / IT: Hr. Östreicher, Hr. Landeck	2375 2382, 2381
Wettbewerbsrecht	Hr. Maschke	33
Wirtschaftsförderung (Grundsatzfragen)	Hr. Klaeger	26
Wirtschaftsinformatiker, Lehrgang	Hr. Östreicher (**AFU:** 0931 4503-)	2382
Zentrale (Telefonvermittlung, Poststelle, Versand)	Fr. Galota, Hr. Stein	1000 (ohne 11)
Zollauskünfte	Hr. Fischer	64
Zulieferwesen, Zulieferkatalog (Internet)	Hr. Fischer	64
Zwischenprüfungen	Hr. Rüth	65

Einrichtungen der Handwerkskammer

Hauptverwaltung Würzburg

Rennweger Ring 3 | 97070 Würzburg
Tel: 0931 30908-0 | Fax: 0931 30908-1653
info@hwk-ufr.de | www.hwk-ufr.de

Bildungszentrum Würzburg

Dieselstraße 10 | 97082 Würzburg
Tel: 0931 4503-0 | Fax: 0931 4503-210
btz-wue@hwk-ufr.de | www.hwk-ufr.de

Bildungszentrum Aschaffenburg

Hasenhägweg 67 | 63741 Aschaffenburg
Tel: 06021 4904-0 | Fax: 06021 4904-10
ab@hwk-ufr.de | www.hwk-ufr.de

Bildungszentrum Schweinfurt

Galgenleite 3 | 97424 Schweinfurt
Tel: 09721 478-0 | Fax: 09721 478-4620
sw@hwk-ufr.de | www.hwk-ufr.de

Akademie für Unternehmensführung Würzburg

Dieselstraße 12 | 97082 Würzburg
Tel: 0931 4503-2300 | Fax: 0931 4503-2560
s.lohoff@hwk-ufr.de | www.akademie-hwk.de

Kompetenzzentrum für Energietechnik Würzburg

Daimlerstraße 7 | 97082 Würzburg
Tel: 0931 4503-2105 | Fax: 0931 4503-2103
g.baumgartner@hwk-ufr.de | www.energietechnik-hwk.de

Fahrzeugakademie

Georg-Schäfer-Str. 71 | 97421 Schweinfurt
Tel: 09721 7858-0 | Fax: 09721 7858-120
fas@hwk-ufr.de | www.fahrzeugakademie.de

Bildungsstätte Bad Neustadt

An der Stadthalle 17 | 97616 Bad Neustadt
Tel: 09771 99140-0 | Fax: 09771 99140-1
nes@hwk-ufr.de | www.akademie-hwk.de

Impressum

Herausgeber:

Handwerkskammer für Unterfranken

Redaktion:

Andreas Klaeger, Geschäftsführer,
Geschäftsbereichsleiter Wirtschaftsförderung
Tel. 0931 30908-1126 - Fax: 0931 30908-1626

Konzeption und Gestaltung:

Andreas Klaeger

Herstellung:

Eigenproduktion der
Handwerkskammer für Unterfranken

Fotos:

Fahrzeugakademie, Silvio Galvagni, Handwerkskammer, Wolfgang Jung, Andreas Klaeger, Rüdiger Landeck, Matthias Maas, privat

Redaktionsschluss:
20.07.2007

Handwerkskammer für Unterfranken
Rennweger Ring 3
97070 Würzburg

Tel. (09 31) 3 09 08-0
Fax (09 31) 3 09 08-16 53
info@hwk-ufr.de
www.hwk-ufr.de